DOWNLOAD

Gerlinde Blahak

Entwurf für ein Glasfenster

Landschaften im Kunstunterricht 5.–10. Klasse

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Entwurf für ein Glasfenster

Kurzbeschreibung:
Die Schüler machen einen Entwurf für ein Glasfenster in Collagetechnik. Dabei setzen sie monochrome Flächen aneinander und unterteilen die Gesamtfläche geometrisch durch schwarze Streben.

Zeitaufwand: 2–3 Unterrichtsstunden

Jahrgang: 5–10

Material:
- Fotokarton (DIN A3) zur Präsentation
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- Tonpapier (DIN A4) in Schwarz, Gelb, Orange, Blau, Braun, Grün
- Tonpapier in Schwarz (DIN A3)
- Bleistift, Lineal
- Schere
- Klebestift
- Papierschneidegerät

Hinweise für Lehrer/Lernziele:
1. Perspektive wird durch Hintereinanderstaffelung von Flächen erzielt.
2. Ein Bild wird in Collagetechnik unter Verwendung von monochromen, vorgefertigten Papieren (Tonpapier) gestaltet.

VORSCHAU

netzwerk lernen
Gerlinde Blahak: Entwurf für ein Glasfenster
© Persen Verlag
zur Vollversion

Material:
- Fotokarton (DIN A3) zur Präsentation
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- Tonpapier (DIN A4) in Schwarz, Gelb, Orange, Blau, Braun, Grün
- Tonpapier in Schwarz (DIN A3)
- Bleistift, Lineal
- Schere
- Klebestift
- Papierschneidegerät

1. Grundgerüst für das Glasfenster

Nimm weißes Papier DIN A4 und zeichne mit Bleistift und Lineal ein Rechteck mit aufgesetztem Kreissegment (Maße siehe Skizze 1).

Tipps: *Um Symmetrie zu erreichen, falte das Blatt senkrecht in der Mitte und schneide den halben Umriss doppelt aus.*
Du kannst auch ein breit gezogenes Fenster entwerfen, wenn du das Papier waagerecht nimmst.

2. Sonnenscheibe

- Beklebe das Kreissegment des Fensters mit Tonpapier in einem Gelb-, Orange- oder Rotton.

Tipp: *Verwende dazu Papier, das etwas größer als die zu beklebende Fläche ist, und schneide es erst in einem zweiten Schritt entlang der vorgegebenen Rundung zu.*

- Nimm nun zwei kontrastierende „Sonnenfarben“ und schneide zwei identische Halbkreise aus (Radius ca. 6 cm).

Tipp: *Blätter aufeinanderlegen und in der Mitte zusammenfalten.*

- Klappe nun jede Halbkreisfläche einzeln zusammen und zerschneide sie, immer im Abstand von 0,5 cm von der Außenkante entfernt, in Halbkreisringe (Skizze 2).
- Klebe sie abwechselnd in die Mitte des runden Teils deines Glasfensters.

Achtung: *Lass immer einen Streifen aus, sodass der Hintergrund in den Zwischenräumen zu sehen ist.*

Tipp: *Experimentiere auch mit einer Sonnenscheibe und farbigen Strahlen oder Wolkengebilden.*

3. Landschaft

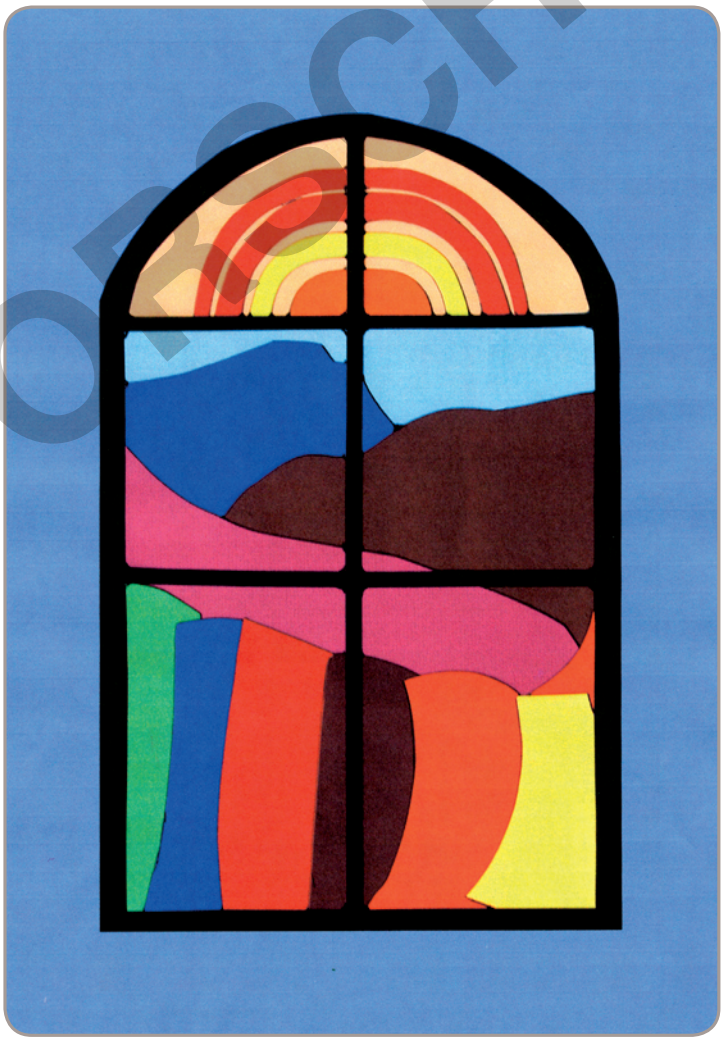
- Beginne mit der Collagearbeit gleich unter der Sonnenscheibe. Wähle blaues Tonpapier für den Himmel, das etwas größer ist als der vorgegebene Fensterrahmen. Klebe es auf und schneide es danach an den Rändern passend zu.
- Schneide dann aus verschiedenfarbigem Tonpapier ca. drei Gebirgs- und Hügelsilhouetten, die du versetzt hintereinander auf dem Untergrund anordnest und festklebst. Schneide auch hier die Ränder erst zum Schluss zu.

VORSCHAU

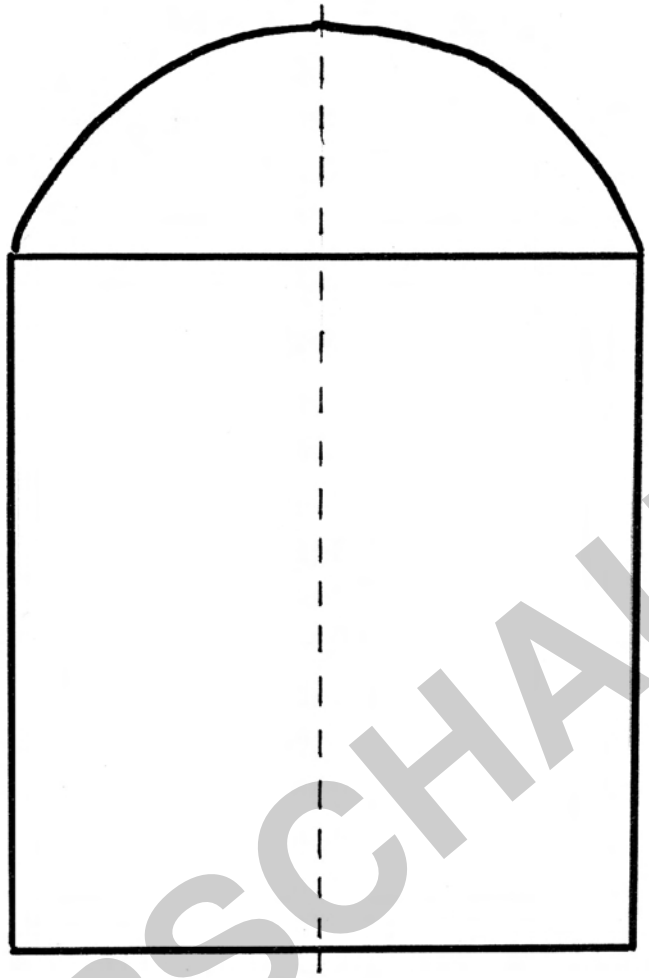
- Fülle das letzte Drittel der Fensterfläche mit senkrechten und waagerechten rechteckigen Formen, die Felder darstellen sollen. Verwende kräftige Farben und achte darauf, dass die Schnittkanten etwas gerundet verlaufen.
- Klebe die Flächen aneinander, bis der ursprüngliche Untergrund nicht mehr sichtbar ist. Schneide auch hier die Ränder zum Schluss passend zu.

4. Fensterrahmen

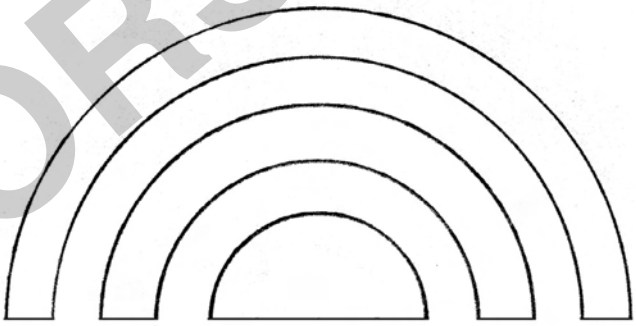
- Schneide mit einem Papierschneidegerät zwei schmale Streifen aus schwarzem Tonpapier zurecht (20 x 0,5 cm).
- Klebe einen Streifen dort auf, wo Sonnenscheibe und Himmelsfläche aneinanderstoßen. Den zweiten klebst du ebenfalls waagerecht in die untere Bildfläche.
- Ein dritter Streifen (30 x 0,5 cm) teilt das Bild genau senkrecht in der Mitte in zwei Hälften.
- Klebe nun das fertige Fensterbild auf schwarzes Tonpapier (DIN A3). Schneide etwa 1 cm von der Bildkante entfernt das Glasfenster ringsherum aus. Es bleibt ein schwarzer äußerer Rahmen stehen.
- Da bei einem echten Glasbild die einzelnen Teile mit Bleiruten und Streben aneinander befestigt werden, versuchst du nun, das zeichnerisch nachzuahmen:
  - Fahre alle Kanten der Farbflächen mit dünnem schwarzen Filzstift nach.
  - Versuche dort, wo breitere Streben aufeinandertreffen, durch kleine Verdickungen Schweißstellen darzustellen (Skizze 3).
  - Klebe das „Glasfenster“ zum Schluss auf farbigen Fotokarton (DIN A3).



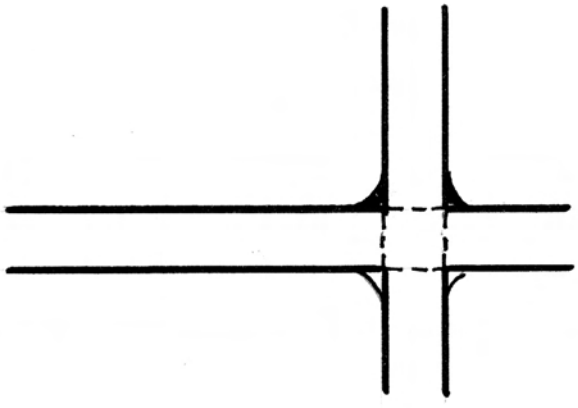
VORSCHAU



1



2



3

VORSCHAU

netzwerk lernen
Gerlinde Blahak: Entwurf für ein Glasfenster
© Persen Verlag
zur Vollversion